



Die Gemeinde bietet für Individualisten und Anschluss Suchende, für wissbegierige, kunstsinnige und sportliche Bürgerinnen und Bürger eine Vielzahl an Freizeit- und Kulturaktivitäten. Dafür sorgen rund 80 Ortsvereine, eine aktive Kulturkommission, eine Gemeindebibliothek, ein Freizeithaus, die Erwachsenenbildung, das Naherholungsgebiet, Wanderwege, der Landschaftsweg, Sportanlagen und vieles mehr.

Kinos und Theater gibt es hier nicht – diese kann man in der nahe gelegenen Stadt Bern besuchen. Doch arm an Kultur ist Zollikofen keineswegs. Wussten Sie, dass in Zollikofen dutzende Kulturschaffende aus unterschiedlichen Sparten wohnen oder hier arbeiten? Die Kulturkommission ist bestrebt, sie alle über die Koordination oder Organisation von Anlässen ins Dorfgeschehen miteinzubeziehen. Daneben befinden sich in der Gemeinde auch mehrere Galerien und es gibt diverse Kirchenkonzerte sowie die Organisation «Aula-Konzerte», die verschiedene Musikabende organisiert. Der Veranstaltungskalender auf der Gemeinewebsite und im Mitteilungsblatt Zollikofen (MZ) hält Sie auf dem Laufenden.

Wer selber aktiv werden will, findet unter den zahlreichen Ortsvereinen sicher das passende Angebot. Sei es im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich.

Die unmittelbar an die Siedlungen grenzende Landschaft mit ihren Wäldern, Wiesen und Feldern bietet aber auch allen, die sich nicht in Vereinsaktivitäten einbinden lassen wollen, ein weites Betätigungsfeld mit Wanderwegen, Landschaftsweg, Vita-Parcours und Aussichtspunkten. Das öffentliche Schwimmbad und die Kunsteisbahn Hirzenfeld befinden sich zwar auf Boden von Münchenbuchsee, werden aber im Rahmen einer gemeinsamen Trägerschaft durch die Gemeinde Zollikofen mitfinanziert. In der Gemeindebibliothek, die auch elektronische Medien führt, finden Interessierte von Unterhaltung über das Kinderbuch bis hin zur Fachliteratur alles,

Fähre Reichenbach

Eine besondere Dienstleistung Zollikofens ist der Fährbetrieb vom Schloss Reichenbach über die Aare auf die Berner Engehalbinsel, der seit dem 18. Jahrhundert besteht. Jährlich werden in diesem idyllischen Naherholungsgebiet von März bis Oktober um die 10'000 Personen übers Wasser geführt.

Die Fähre gilt gemäss Regierungsbeschluss als öffentliches Verkehrsmittel und wird durch die Gemeinde Zollikofen und die Stadt Bern betrieben.

Weitere Infos unter www.zollikofen.ch

was das Herz begehrt. Wissbegierige können zudem auch von einem breit gefächerten Kursangebot profitieren. Stolz ist die Gemeinde auch auf ihr Freizeithaus in der Meilen, das telefonisch bei der Gemeindeverwaltung oder über die Gemeinewebsite gebucht werden kann. Es ist behindertenzugänglich, verfügt über eine grosse Grillstelle und bietet ca. 60 Personen Raum für Feste und Anlässe. Ein spannender Lernort, der nicht nur Wissen, sondern auch sinnliche Erlebnisse und praktische Erfahrung vermittelt, ist das Blindenmuseum. Einen Besuch wert ist auf jeden Fall auch der Weltacker beim INFORAMA Rütli in Zollikofen.